

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 30

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# VON HEUTE

Oder solltest Du die Anzeige übersehen haben?! (Dann sage mir, Du Glückliche, wie Du das angestellt hast!) Nein, ernsthaft; ein solches Vergehen — pardon ... wollte sagen Versehen — mußt Dich ja ewig fuxen, wenn Du nun leider zu spät vernehmen mußt, was für ein «Einmaliges Ereignis» Du vertummet hast. Jawohl Bethli, es tönt ein wenig hart, aber es wäre schon so. In diesem Fall müßte ich meine Meinung über Dich — und die war bis heute nicht die schlechteste — gründlich revidieren. Zu Deinem Nachteil natürlich, versteht sich. Nun aber zurück zum «Einmaligen Ereignis». (Nicht zu verwechseln mit einem «freudigen Ereignis»!) Und damit gleich alle — sowieso gwundrigen — Leserinnen wissen, worum es sich handelt: Ferdi Kübler signiert! Jawohl, da steht's, schwarz auf weiß. Und ich bin auch ganz sicher, daß das weder Bluff noch Schwindel ist — nei au — das Geschäft ist ganz reell. Mich duuret nur der Ferdi. Ein bißchen mehr und länger Ruhe hätte ich ihm gegönnt. Und mir auch. Wieso ich Erholung nötig habe, möchtest Du wissen? Ja aber, Bethli, wie kann man auch nur so fragen. Nach der Tour de Suisse. Ich meinte halt bis heute immer, jeder Schweizer und jede Schweizerin sei sozusagen moralisch verpflichtet (schon allein deswegen, damit man bei einer allfälligen Einladung, die einem zu-

fällig während diesen folgenschweren Tagen erreichen könnte, immer auf dem Laufenden ist. Denn Du kannst kaum ermessen, wieviel davon abhängen kann!), also wie gesagt, verpflichtet, diese große Tour mitzufahren. Bildlich gesprochen natürlich. Man hat ja so viel Möglichkeiten. Die ganz Schlaun tun's per Auto — das ist weitaus das beste, da man ja sowieso stets mit Regen rechnen muß —, die zweite Kategorie per Motorrad, und die restlichen per Radio, Film und Zeitungen. Das sind die Minderen. Zu denen gehöre ich; zu den Radiohörern nämlich. Also wie gesagt, das ist unerhört anstrengend, immer nach dem Büro heimzurasen, denn punkt 1800 Uhr, nur hie und da mit Verspätung, fanden doch jeweils die spannenden Reportagen statt. Und dann erst die Interviews! Geradezu dramatisch, manchmal! Also wie gesagt, noch nicht einmal angefangen, mich zu erholen habe ich, und schon muß ich wieder rennen, nach dem Büro, in die Stadt. Dort womöglich noch Schlange stehen, denn es gibt doch vielleicht Leute, die haben frei am Nachmittag (z. B. die Hausfrauen, die haben es doch sowie immer schöner als wir armen Berufstätigen —) und solche Leute stehen mir dann sicher vor der Nase und dann ist wieder nichts mit meinem «Einmaligen Ereignis». Glaubst Du, es hat Firmen gegeben, die sich durch den Satz: «Lassen Sie sich diese Gelegenheit, Ferdi Kübler persönlich zu sehen, nicht entgehen!» beeindrucken ließen und sich auch dementsprechend verhielten?

Dann war aber der Ansturm sicher zu groß, wenn da so ganze Belegschaften sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen wollten. Vielleicht hat unsere Firma auch diesen Umstand in Erwägung gezogen und uns deshalb nicht frei gegeben?! Sicher sind noch viele Leute von auswärts gekommen — ächt mit Extrazügen? Bethli, Hand aufs Herz, warst Du auch dabei? Hast Du ihn gesehen? Ja, besitztst Du gar ein Autogramm von ihm??? Wenn dem so wäre, dann freilich wäre das Erblassen an mir — vor Neid nämlich! Das würde mich schon noch fuxen. Aber nicht ganz so fest, denn weißt Du, ich muß es gestehen, ich hege noch Hoffnung. Ich weiß, es ist sehr verwegen von mir, aber es wäre halt zu schön, und sicher spreche ich jetzt vielen anderen zartbesaiteten Frauen aus dem Herzen, wenn sie das noch einmal wiederholen würden. Nur einmal noch, dann würde ich keine Mühe scheuen, um auch zu den Glücklichen zu gehören. Dieser Hoffnungsstrahl erleuchtet mir die Zukunft. Auf Wiederhören, Bethli, vielleicht auf Wiedersehen anlässlich des bevorstehenden großen Ereignisses?!

Deine, zur Erholung nebilisende  
Jolanda.

Ach, liebe Jolanda, hast Du noch nicht gemerkt, daß ich zu den Leuten gehöre, die überhaupt alles Sehenswerte verpassen?  
Dein betrübtes  
Bethli.

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebenspaltler Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren.

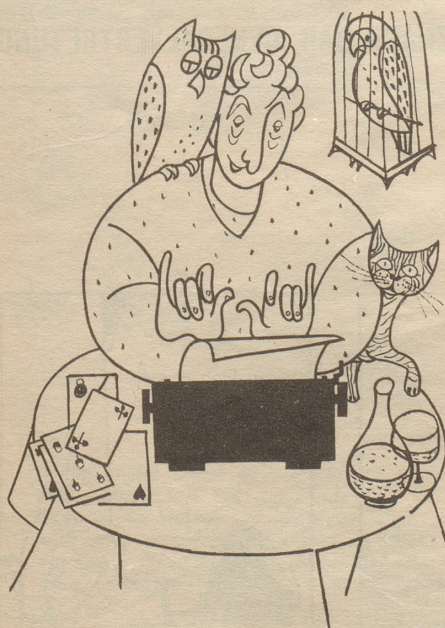
**Hotel**  
**BRÜNIG-TERMINUS**  
*Meiringen*  
Berner  
Oberland

Renovierter gr. Saal  
Großer Parkplatz  
Garagen  
Ed. Haubeneak-Ming

**ADLER Mammern** Telephone (054) 8 64 47  
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog

**RESTAURANT PICCOLI**  
ACCADEMIA  
TEL. 23 62 43

**Italienische Spezialitäten**  
**GÜGGELI!!!**  
für Kenner und die es werden wollen!  
**Zürich**  
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



... sie schreibt auf **HERMES**

*Johannes Item*

**IHR HAAR BRAUCHT**

**ITEM**

- Durch Itempflege schuppenfrei
- Durch Itempflege schönes Haar
- Durch Itempflege volles Haar
- Durch Itempflege neues Haar

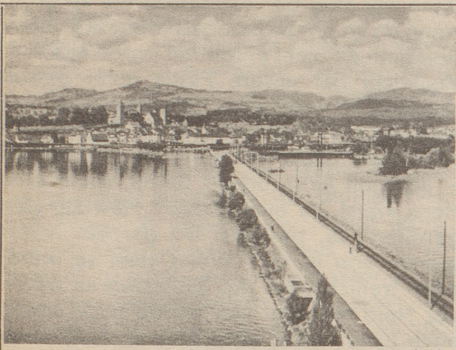
ERNÄHLT IN COIFFEUR- UND PARFUMERIESALONS

**Das Wolo-Badehoroskop**  
«Löwe» ♌ 24. 7. — 23. 8.

Dem Mann im Löwen fehlt es nie an Lebenskraft und Energie. Er scheint den Eindruck zu erwecken, als ob's gefährlich ihn zu necken.

**LACPININ-BALSAM**, das führende Fichtenbad  
Fördert die Blutzirkulation  
Flaschen Fr. 3.12 und Fr. 5.45





18. August 1951, event. 25. oder 26. August

## Seenachtfest Rapperswil

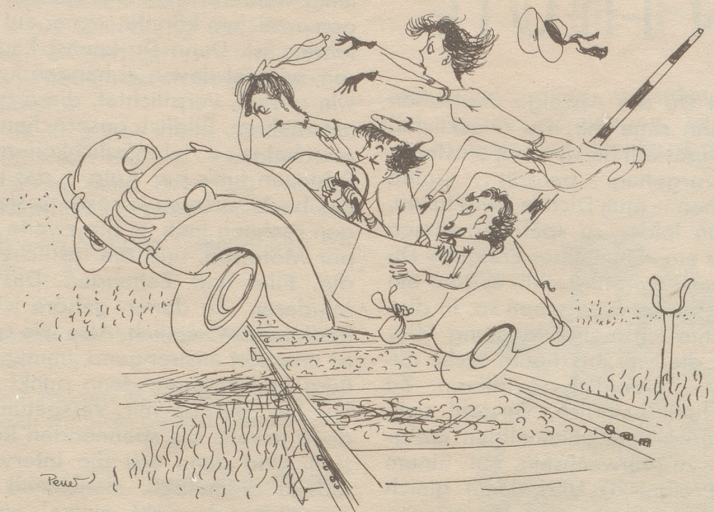
Hotels und Gaststätten:  
Schwanen, Du Lac, Post, Speer, Hirschen, Buffet SBB

**Rössli-Räddli** vor züglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



**BÄUMLI-HABANA**  
**DER GUTE STUMPEN**

**EDUARD EICHENBERGER SÖHNE · BEINWIL · SEE**



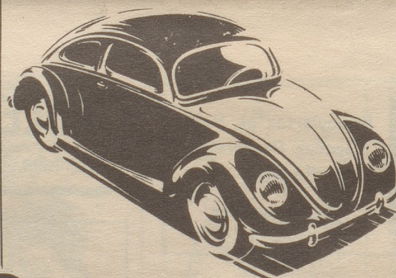
**...mit einem  
keine Sorgen!...**

**BEI  
JEDEM  
WETTER,  
AUF  
JEDER  
STRASSE**

Die Lage des Schwerpunktes bleibt bei allen Stellungen des Wagens unverändert. Die Federung ist ideal dank den Teleskopstoßdämpfern und der unabhängigen Radaufhängung durch Torsionsstäbe.

**Viele Gründe sprechen für den VW.**

**Ab Fr. 5450.-** + Wust,  
inkl. Heizung und Defroster.



**NEUE AMAG AG.** **SCHINZNACH-BAD, GENERALVERTRETUNG**

